

BOMBYX

🌿 *schenkt dir einen Faden zum Spinnen* 🌿

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Lieber Freund, wir danken dir, dass du dich für **Bombyx** entschieden hast, das Kit, mit dem du die Seidenspinner (*Bombyx mori*) züchten und in allen Phasen ihres Lebenszyklus interaktiv beobachten kannst. Dank der Studien unserer Mitarbeiter ist es uns gelungen, ein hochtechnologisches und gleichzeitig sehr einfaches und natürliches Kit anzubieten. Gib dein Bestes, um die Raupen optimal zu züchten, damit sie schöne Seidenkokons spinnen!

Dein Team von SmartBugs

In **Bombyx** findest du:

- 1 Beutel mit 30 g Spezialfutter in Pulverform
- 1 Garbehälter für die Zubereitung des Futters
- 1 35 ml-Messbecher
- 2 Spatel für die Handhabung des Futters
- 1 Schachtel aus Karton für die Aufzucht im vierten und fünften Stadium
- 1 Glasfasernetz
- 1 Bäumchen für den "Aufstieg in den Wald"
- 1 Petrischale mit den kleinen Raupen
- 1 Ablageschale für die Eier
- Anleitung für den korrekten Umgang mit dem Kit

ACHTUNG! BEI DEM BOMBYX HANDELT ES SICH UM KEIN SPIELZEUG!

LIES DIESE ANLEITUNG VOR DEM UMGANG MIT DEM KIT!

ANLEITUNG Bombyx

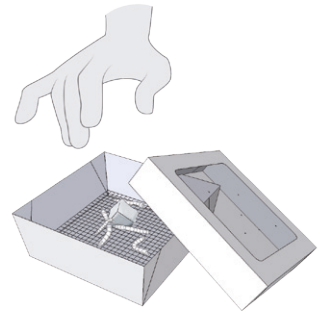
1) Die kleinen Raupen, die du erhalten hast, sind in einer Petrischale mit dem Futter untergebracht, das für das Wachstum bis zum Stadium IV erforderlich ist. Setze die Petrischale nicht direkt dem Sonnenlicht aus, sondern stelle sicher, dass die Insekten den Wechsel zwischen Tag und Nacht wahrnehmen. Bewahre die Petrischale für ein optimales Wachstum bei einer Temperatur zwischen 20 und 27°C auf. Solange die Raupen nicht das gesamte Futter in der Petrischale aufgefressen haben, muss keins hinzugefügt und die Raupen nicht umgesiedelt werden. Kontrolliere und beobachte sie trotzdem täglich. Öffne die Petrischale nicht, wenn dies für Reinigungsarbeiten nicht unbedingt erforderlich ist: Greife lediglich bei zu starker Kondensation (durch Trocknen) oder Schimmelbildung (durch Entfernen) ein. Entferne an sich abwechselnden Tagen den Stuhl, der sich auf dem Boden der Petrischale angesammelt hat. **Wasche dir immer gut die Hände, bevor du mit den Raupen, der Petrischale und dem Futtermittel hantierst.**

2) Das einfachste Verfahren für die Zubereitung des neuen Futters besteht in der Verwendung einer Mikrowelle (**bitte hierbei einen Erwachsenen um Unterstützung!**). Gib mit Hilfe des Messbechers 105 ml (3 kleine Gläser à 35 ml) Wasser und die 30 g Pulverfutter, die du im Kit findest, in den Garbehälter für die Zubereitung des Futters (hochtemperaturbeständig). Mische alles mit einem sterilen Spatel, bis eine halbflüssige und homogene Masse entsteht. Stelle den Garbehälter in die Mikrowelle und lasse die Masse bei geöffnetem Deckel 2 ein halb Minuten bei einer Leistung von 500 W garen. Vor der Fütterung sollte die Masse in dem Garbehälter bei halb geschlossenen Deckel mindestens zwei Stunden abkühlen. Solltest du keine Mikrowelle haben, kannst du die Mischung für eine Minute in einem Topf kochen, indem du 10% mehr Wasser hinzufügst (**bitte einen Erwachsenen um**



Hilfe!) Gieße die Masse dann zum Abkühlen in den Garbehälter. Das Fertigfutter muss in seinem luftdicht verschlossenen Behälter im Kühlschrank aufbewahrt und sollte nur bei Bedarf verwendet werden.

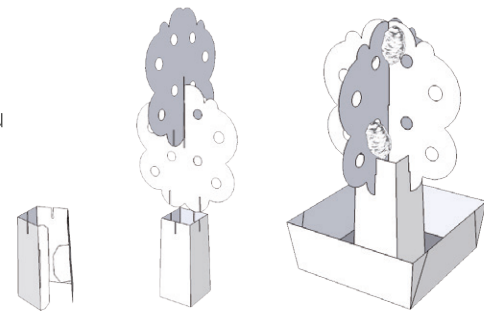
3) Sobald die Raupen das gesamte Futter aufgenommen haben, das ursprünglich in der Petrischale vorhanden war, sind sie groß genug, um in die Pappschachtel (Abb. 1) überführt zu werden, um die Entwicklungsstadien IV und V zu durchlaufen. Lege das Glasfasernetz auf den Boden des Behälters. Lege mit dem sterilen Spatel einen Futterwürfel (ca. 2 x 2 x 2 cm) auf die Netzhaut und entnimm den zuvor vorbereiteten. Übertrage nun vorsichtig die Raupen von der Petrischale in die Schachtel und schließe sie mit dem Deckel. Setze die Petrischale nicht direktem Sonnenlicht aus, sondern achte darauf, dass die Raupen den Wechsel von Tag und Nacht wahrnehmen.



(Abb. 1)

Halte die Schachtel für die Aufzucht der Raupen auf einer Temperatur zwischen 20 und 27°C. Versorge sie nach Bedarf mit Futter und reinige täglich den Boden des Fachs sowie das Netz. Passe die Luftfeuchtigkeit mithilfe des Deckels an: Wenn die Lebensmittel vor dem Verzehr trocknen, halte den Deckel geschlossen, öffne ihn stattdessen oder bohre kleine Löcher in den transparenten Teil, wenn du übermäßige Luftfeuchtigkeit bemerkst (zum Beispiel, wenn sich Kondenswasser oder Schimmel bildet).

4) Nach etwa zehn Tagen muss der Baum für den "Aufstieg in den Wald" montiert werden. Verwende die Gelenke der beiden Formen, um den Schössling zusammen zu bauen (Abb. 2). Platziere den montierten Baum auf der Basis des Zuchtbehälters auf der Netzhaut (für mehr Stabilität kannst du die Basis des Baums mit Heißkleber auf die zuvor gereinigte Netzhaut kleben). Innerhalb weniger Tage wirst du feststellen, dass sich die Raupen weniger für ihre Nahrung interessieren und auf den Schössling klettern, um den Kokon zu spinnen (der Vorgang dauert zwei bis drei Tage).



(Abb. 2)

5) Bewahre das Bäumchen mit den Kokons in einer geeigneten Umgebung auf (wie oben).

6) Nach 12-15 Tagen, sobald die Metamorphose abgeschlossen ist, kommt es im Allgemeinen nachts oder am späten Morgen zur Entpuppung. Die Schmetterlinge kommen aus den Kokons heraus, indem sie an einem Ende durchstoßen werden. Übertrage sie vorsichtig in die Laichbox (Abb. 3). Seidenspinner-Schmetterlinge fressen und fliegen nicht. Sie paaren sich lediglich und legen Eier. Wenn du Glück hast, paaren sich die Männchen innerhalb eines Tages nach der Entpuppung mit den Weibchen. Anschließend legt das Weibchen etwa 300-500 Eier. Entferne die erwachsenen Tiere nach dem Eierlegen und verschließe den Behälter mit dem entsprechenden Deckel. Die Eier müssen sechs Monate im Kühlschrank aufbewahrt werden, erst dann können die Raupen schlüpfen!



(Abb. 3)

Ein neuer Zyklus beginnt...

Erfahre mehr auf unserer Website www.smartbugs.de. Falls du Zweifel bzgl. der Aufzucht deiner Schmetterlinge hast, kannst du dich auf der Seite „häufig gestellte Fragen“ näher informieren. Du kannst auch der Facebook SmartBugs-Community beitreten und Unterstützung von denen erhalten, die diese Erfahrung bereits gemacht haben, oder du kannst dich unter smartbugs.de@gmail.com an uns wenden.

ZUSÄTZLICHE INFOS:

Bei den mit **Bombyx** durchgeführten Tests können wir mit ziemlicher Sicherheit davon ausgehen, dass nach korrekter Befolgung der Anweisungen mindestens drei Seidenraupen die Spinnphase des Kokons erreichen. Falls eine Seidenraupe nicht überlebt, muss sie vorsichtig und so schnell wie möglich aus dem Zuchtbehälter entfernt werden.